



GX GSM Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
1.1. Allgemeine Beschreibung	1
2. Eigenschaften	2
2.1. Integrierter GPS-Empfänger	2
2.2. GX-Kompatibilität	2
2.3. SIM-Karte	2
2.4. Wann sollte man stattdessen einen mobilen Router verwenden?	2
2.5. Antennen und Zubehör	2
2.6. Lieferumfang	2
3. Installation und Konfiguration	3
3.1. Installation Schritt für Schritt	3
3.2. Konfiguration	4
4. Betrieb	6
4.1. SIM-Status	6
4.2. Statusleiste	6
4.3. GPS	6
5. Fehlerbehebung	7
5.1. Leitfaden zur Fehlerbehebung	7
5.2. Was ist zu tun, wenn das GX GSM nicht verbunden bleibt?	7
6. Anhang	8
6.1. Zubehör / Antennen	8
6.1.1. 2G- und 3G-GSM-Außenantenne	8
6.1.2. Aktive GPS-Antenne	8
6.2. Hinweise zur regionalen Abdeckung	9
7. Gewährleistung	10
7.1. Eingeschränkte Gewährleistung auf 5 Jahre	10

1. Einführung

1.1. Allgemeine Beschreibung



Das in diesem Handbuch beschriebene Produkt wird durch das neuere **GX LTE 4G** Modem ersetzt.

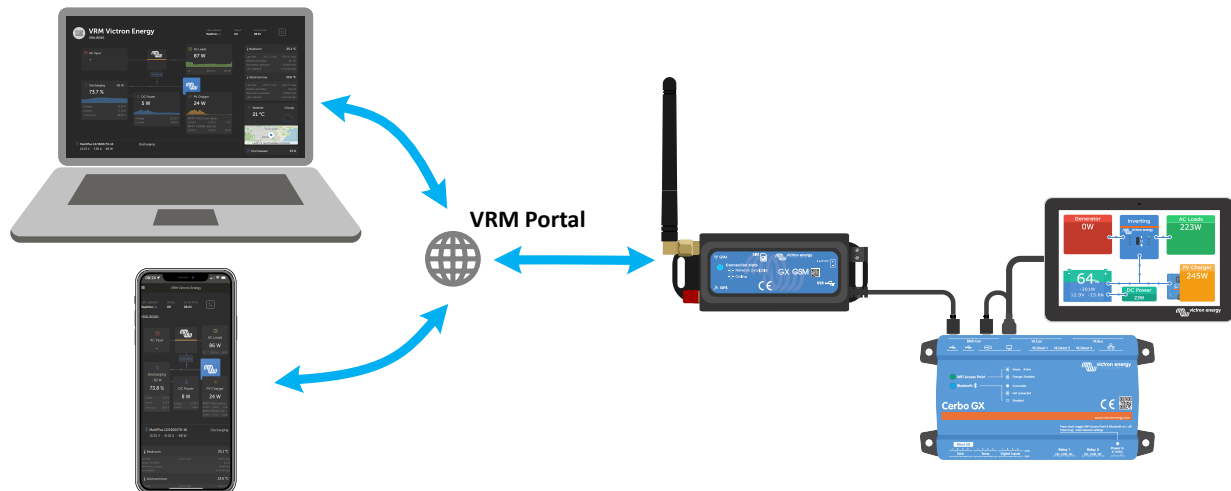
Das GX GSM funktioniert nur mit 2G- und 3G-Netzen, die in verschiedenen Ländern schrittweise eingestellt werden. Je nach Installationsort kann das **GX LTE 4G** daher eine zukunftssichere Lösung sein.

Das GX GSM ist ein Modem und GPS-Zubehör für unsere **GX-Produktreihe**. Das GX GSM ist ein Mobilfunkmodem, das für mobiles Internet für das System und eine Verbindung zum **VRM-Portal** sorgt. Es funktioniert in 2G- und 3G-Netzen.

Es gibt mehrere Modelle. Schauen Sie in der Tabelle unten nach, welches Modell am besten zu den verfügbaren Mobilfunkbändern in Ihrer Region passt.

Teilenummer	Bezeichnung	Region*	Verwendetes Modul	Unterstützte 2G-Frequenzen (GSM/GPRS/EDGE)	Unterstützte 3G-Frequenzen (UMTS/HSPA+)
GSM100100100	GX GSM 900/2100	Europa, Asien, Australien, Naher Osten, Afrika	SIMCom SIM5360E	850/900/1800/1900 MHz (Quadband)	900/2100 MHz (Dualband)
GSM100200100	GX GSM 850/1900	Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko und die meisten Länder in Südamerika	SIMCom SIM5360A	850/900/1800/1900 MHz (Quadband)	850/1900 MHz (Dualband)

* Bei Unklarheiten überprüfen Sie bitte: [GSM-Netzkarte weltweit](#)



2. Eigenschaften

2.1. Integrierter GPS-Empfänger

Das GX GSM verfügt über einen integrierten GPS-Empfänger. Wenn die optionale aktive GPS-Antenne installiert ist, kann das System auf dem VRM-Portal geortet und mit Geo-Fencing betrieben werden.

Die benötigte Zubehörteilnummer ist GSM900200100 – Aktive GPS-Antenne für GX GSM.

2.2. GX-Kompatibilität

Das GX GSM kann mit jedem der GX-Geräte verwendet werden und erfordert die Installation von Venus OS v2.22 oder neuer auf dem GX-Gerät.

2.3. SIM-Karte

Es wird eine SIM-Karte im [Mini-SIM-Format](#) benötigt. Die Verbindung zum GX-Gerät erfolgt über ein mitgeliefertes 1 Meter langes USB-Kabel.

2.4. Wann sollte man stattdessen einen mobilen Router verwenden?



Das GX GSM bietet nur für das GX-Gerät eine Internetverbindung. Es gibt keine Möglichkeit, die Internetverbindung für Laptops, Telefone oder andere Geräte freizugeben.

Bei Installationen, bei denen mehr Geräte Zugang zum Internet benötigen, z. B. auf einer Yacht oder in einem Wohnmobil, sollten Sie stattdessen einen mobilen Router installieren.

2.5. Antennen und Zubehör

Eine kleine GSM-Innenantenne ist im Lieferumfang enthalten. Optional verkaufen wir auch eine 2G- und 3G-GSM-Außenantenne zur Erhöhung der Reichweite:

- Teilenummer GSM900100100 – 4G GSM-Außenantenne

2.6. Lieferumfang

- GX GSM (mit integriertem USB-Kabel)
- GSM Mini-Stabantenne (für den Innenbereich)
- Gleichstromkabel (mit Inline-Sicherung und Anschlussklemme)

3. Installation und Konfiguration

3.1. Installation Schritt für Schritt

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um das GX GSM zu installieren:

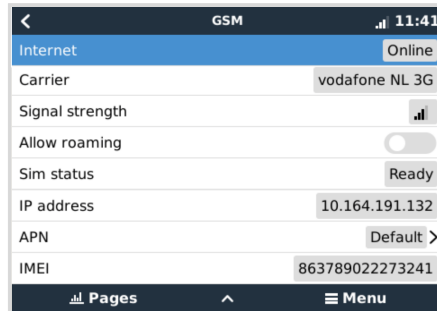
1. Installieren Sie das Gerät an einem Ort, der nicht durch Metallgegenstände verdeckt ist. Wenn Sie das GX GSM in einem geschlossenen Metallgehäuse, einem Auto oder einem Transporter installieren, sollten Sie die Verwendung der optionalen Außenantenne in Erwägung ziehen, um die Reichweite zu erhöhen.
2. Befestigen Sie die mitgelieferte Antenne an der mit GSM gekennzeichneten SMA-Anschlussbuchse oder schließen Sie bei Bedarf eine optionale externe Außenantenne an.
3. Eine optionale aktive GPS-Antenne wird auf die SMA-Anschlussbuchse mit der Bezeichnung GPS geschraubt.
4. Setzen Sie die SIM-Karte ein. Sie müssen das SIM-Kartenfach mit einem Stift oder einem anderen spitzen Gegenstand herausziehen. Achten Sie darauf, dass das SIM-Kartenfach leicht vertieft im Gerät sitzt. Achten Sie darauf, es ganz hineinzuschieben.
5. Verbinden Sie das GX GSM über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem GX-Gerät. Verwenden Sie einen USB-Hub, wenn alle USB-Anschlüsse bereits belegt sind.
6. Schließen Sie das Gleichspannungsnetzteil (8 bis 70 VDC) an. Ein 1,4 m langes Kabel mit M10-Kabelschuhen und einer eingebauten trägen Sicherung (3,15 A, 250 V, 5x20 mm) ist im Lieferumfang enthalten. Achten Sie auf die korrekte Polarität, wie sie auf dem Frontaufkleber angegeben ist.
7. Nach dem Einschalten leuchtet die blaue LED durchgängig blau. Sobald das Gerät in einem Netzwerk registriert ist, beginnt die LED langsam zu blinken. Wenn die Internetverbindung schließlich hergestellt ist, blinkt die LED schnell.

3.2. Konfiguration

Die Konfiguration des GX GSM erfolgt vollständig über das angeschlossene GX-Gerät.

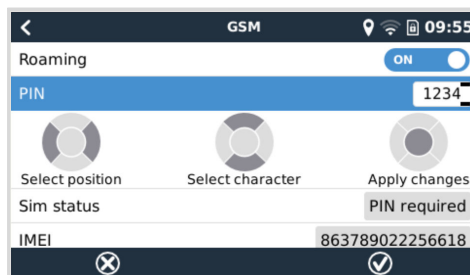
Das Einstellen einer SIM-PIN hilft, das Risiko eines Diebstahls und des Missbrauchs der SIM-Karte zu verringern. Verwenden Sie ein Mobiltelefon, um die SIM-PIN einzustellen, und konfigurieren Sie sie anschließend wie folgt auf dem GX-Gerät:

1. Wenn eine SIM-Karte verwendet wird, deren SIM-PIN deaktiviert ist, funktioniert das System ohne weitere Konfiguration.

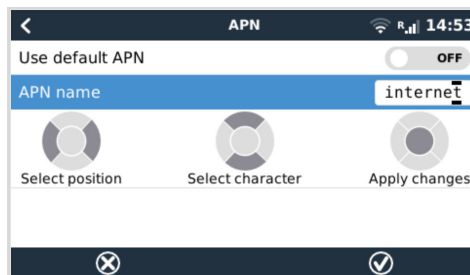


2. Das Einstellen einer SIM-PIN hilft, das Risiko eines Diebstahls und des Missbrauchs der SIM-Karte zu verringern. Verwenden Sie ein Mobiltelefon, um die SIM-PIN einzustellen, und konfigurieren Sie sie anschließend wie folgt auf dem GX-Gerät:
Gehen Sie zu Einstellungen → GSM-Modem → PIN.

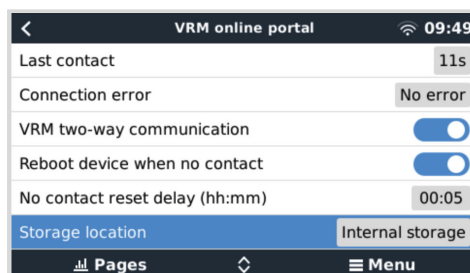
3. Geben Sie die gleiche PIN ein, die zuvor im Mobiltelefon eingestellt oder vom Netzbetreiber bereitgestellt wurde.



4. Gehen Sie zu Einstellungen → GSM-Modem → APN und stellen Sie den APN-Namen ein, falls erforderlich. Einige Mobilfunknetze erfordern die manuelle Konfiguration eines APNs insbesondere beim Roaming. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber.



5. Wenn Sie das GX GSM in einem Gebiet installieren, in dem mit gelegentlichen Störungen der Internetabdeckung zu rechnen ist, sollten Sie die Option „Reboot device when no contact“ (Gerät neu starten, wenn kein Kontakt besteht) im VRM-Menü des GX-Geräts aktivieren. Dadurch wird das GX-Gerät automatisch neu gestartet und das GX wird ausgeschaltet, wenn es für die konfigurierte Zeit keine Daten an VRM übertragen hat.





Bitte beachten Sie, dass Sie diese Einstellung deaktivieren sollten, wenn Sie den Bereich der Internetanbindung verlassen (z. B. wenn Sie mit einem Wohnmobil unterwegs sind oder mit einem Boot in See stechen), damit sich Ihr GX nicht grundlos neu startet. Oder stellen Sie es z. B. auf eine zweistündige Zeitüberschreitung ein und akzeptieren Sie alle zwei Stunden einen Neustart, wenn Sie unterwegs sind.

Sehen Sie sich dieses Video an, um zu erfahren, wie Sie eine Verbindung über LAN, WiFi und das GX GSM herstellen:

[Verbindung eines Victron GX-Geräts mit dem Internet und Einrichtung eines GX GSM](#)

4. Betrieb

4.1. SIM-Status

Der SIM-Status wird auf der GSM-Übersichtsseite auf dem GX-Gerät angezeigt. Die folgende Tabelle zeigt alle möglichen Zustände und ihre Bedeutung:

Status	Beschreibung
Bereit	Die SIM-Karte ist korrekt installiert und im Netzwerk registriert.
SIM-Karte nicht eingesetzt	Die SIM-Karte fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt. Das SIM-Fach könnte ein wenig heraushängen.
PIN erforderlich	Die SIM-Karte erfordert eine 4-stellige PIN zum Entsperren.
PUK erforderlich	Die SIM-Karte ist aufgrund einer falschen PIN-Eingabe gesperrt. Der 8-stellige PUK ist erforderlich, um die Sperre aufzuheben.
SIM-Fehler	Die SIM-Karte reagiert nicht – möglicherweise ist sie defekt
SIM belegt	Die SIM-Karte ist belegt.
SIM falsch	Der Typ der SIM-Karte wird nicht unterstützt.

4.2. Statusleiste

Der Status des GSM-Modems kann mit einem Blick auf die Statusleiste kontrolliert werden.

Symbol	Erläuterung
	Das GSM-Modem ist mit dem Netzwerk verbunden, aber nicht mit dem Internet (keine Datenverbindung). Möglicherweise absichtlich, da eine Ethernet- oder WiFi-Verbindung vorhanden ist.
	Das GSM-Modem ist richtig konfiguriert, das Symbol 3G/EDGE usw. zeigt an, dass die Internetverbindung des Mobilfunkmodems genutzt wird und was für eine Art Verbindung besteht.
	WLAN ist verfügbar und die Internetverbindung wird genutzt. WiFi hat Vorrang vor der GSM-Verbindung.
	PIN-Code der SIM wird benötigt.
	Roaming, nur informativ. Um die Internetverbindung beim Roaming zu nutzen, muss dies aktiviert werden unter Einstellungen → GSM-Modem → Roaming zulassen.

4.3. GPS

Mit der optionalen aktiven GPS-Antenne wird die Position an das VRM-Portal gesendet und auch auf dem GX-Gerät wie folgt angezeigt:

GPS	
Status	GPS OK (fix)
Latitude	53° 13' 11.3" N
Longitude	6° 36' 25.4" E
Speed	2.0km/h
Course	145.5°
Altitude	-38.6m
Number of satellites	9
Format	52° 20' 41.6" N, 5° 13' 12.3" E
Speed Unit	Kilometres per hour
Device	>
Pages ^ Menu	

5. Fehlerbehebung

5.1. Leitfaden zur Fehlerbehebung

Es gibt viele Gründe dafür, warum eine Internetverbindung über ein Modem nicht funktioniert. Befolgen Sie die einzelnen Schritte in dieser Anleitung zur Fehlerbehebung aufmerksam. Beginnen Sie unbedingt mit dem ersten Schritt. Wenn Sie um Hilfe bitten, achten Sie darauf, dass Sie jeden Schritt und das jeweilige Ergebnis erwähnen.

Schritt	Element	Details
1	Leistung	Prüfen Sie, ob die blaue LED entweder kontinuierlich leuchtet oder blinkt.
2	USB-Anschluss	Das Modem muss mit dem USB verbunden und im Menü Einstellungen → GSM-Modem sichtbar sein.
3	Status der SIM-Karte	Prüfen Sie den SIM-Status im Menü, es sollte „Bereit“ angezeigt werden. Es wird „SIM nicht eingelegt“, „PIN erforderlich“, „PUK erforderlich“ oder andere ähnliche Fehlermeldungen angezeigt, wenn ein Problem besteht. Informationen dazu finden Sie in der Liste SIM-Status .
4	Signalstärke	Mindestens 1 Balken für VRM-Logging, 2 oder 3 Balken sind für eine funktionierende Remote Console notwendig. Eine Außenantenne erhöht das Empfangssignal typischerweise um 15 dB bis 25 dB.
5	Registrierung des Betreibers	Prüfen Sie, ob im Feld „Betreiber“ der Name eines Mobilfunkanbieters angezeigt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, prüfen Sie die Signalstärke und wenden Sie sich ansonsten an Ihren SIM-Kartenanbieter und/oder setzen Sie die SIM-Karte in ein Telefon ein, um den Betrieb und den Vertragsstatus zu überprüfen.
6	Internetverbindung	Prüfen Sie, ob für das Internet „Online“ angezeigt wird. Gründe dafür, dass das System trotz ordnungsgemäßer Registrierung im Netzwerk nicht „Online“ geht, sind: 1) Der APN ist nicht konfiguriert, wenden Sie sich an den Netzanbieter für weitere Informationen. 2) Das Netzwerk ist nicht identisch mit dem Heimnetzwerk (d. h. Roaming) und die Einstellung zum Zulassen von Roaming ist deaktiviert. 3) Die Signalstärke ist stark genug für die Registrierung im Netzwerk, aber nicht zum Öffnen der Datenverbindung mit dem Internet.
7	Verbindung zum VRM-Portal	Stellen Sie sicher, dass im Menü des VRM-Portals die letzte Verbindungszeit angezeigt wird. Siehe Einstellungen → VRM-Portal. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Fehlerbehebung des VRM-Anschlusses im GX-Handbuch .



Beachten Sie, dass Ethernet- und WLAN-Verbindungen Vorrang vor der Mobilfunkverbindung haben. Selbst wenn die verfügbare Ethernet- oder WiFi-Verbindung keine gute Verbindung zum Internet herstellen kann, gibt es keine automatische Erkennung, die in einem solchen Fall auf das GX GSM umschaltet. Etwas technischer ausgedrückt: Wenn die Mobilfunkdatenverbindung aktiv ist, wird sie mit einer hohen Routing-Metrik konfiguriert. Auf diese Weise priorisiert der Linux-Kernel Ethernet oder WLAN, wenn diese verfügbar sind.

5.2. Was ist zu tun, wenn das GX GSM nicht verbunden bleibt?

Aktivieren Sie die Konfigurationseinstellung „Gerät neu starten, wenn kein Kontakt besteht“ im VRM-Menü des GX-Geräts. Dadurch wird das GX (und damit auch das GX GSM) automatisch neu gestartet, wenn die Internetverbindung nicht verfügbar ist. Siehe auch das Kapitel [Konfiguration \[4\]](#) für weitere Details.

6. Anhang

6.1. Zubehör / Antennen

6.1.1. 2G- und 3G-GSM-Außenantenne



Diese Antenne kann mit dem GX GSM für 2G- und 3G-Bänder verwendet werden.

Teilenummer	GSM900100100
Befestigungsmöglichkeit	Schraubbefestigung
Kabeltyp	RG-316
Kabellänge	3,0 m
Anschluss	SMA (Stecker) gerade
Frequenzen	800/900/1800/1900/2100 MHz
Signalverstärkung	3 dBi

6.1.2. Aktive GPS-Antenne



Teilenummer	GSM900200100
Befestigungsmöglichkeit	Magnet
Kabeltyp	RG-74
Kabellänge	3,0 m
Anschluss	SMA (Stecker) gerade
Frequenzen	1575,42 MHz
Impedanz	50 Ω

6.2. Hinweise zur regionalen Abdeckung

Eine gute Referenz zur Prüfung von Frequenzen ist die [globale 4G-Abdeckungskarte](#). Beachten Sie, dass die Seite auch Informationen zu 2G und 3G enthält, die Sie über den Link zur globalen GSM-Abdeckung oben auf der Seite finden.

USA, Mexiko, Kanada und die meisten Länder Südamerikas: 1900 MHz ist die gängigste Frequenz für 3G und wird von dieser Version von GX GSM nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen das [GX LTE 4G](#).

Australien: Die 900 MHz 3G-Frequenz in abgelegenen Gebieten wird normalerweise von Optus bereitgestellt. Das 3G-Netz von Telstra auf dem Land arbeitet mit 850 MHz, was von der aktuellen Version von GX GSM nicht unterstützt wird. Sowohl Telstra als auch Optus betreiben 2100 Mhz-Netze in städtischen Gebieten und werden unterstützt.

7. Gewährleistung

7.1. Eingeschränkte Gewährleistung auf 5 Jahre

Diese Gewährleistung deckt Materialmängel und Verarbeitungsfehler an diesem Produkt ab. Sie gilt für fünf Jahre gerechnet ab dem ursprünglichen Kaufdatum dieses Produktes.

Der Kunde muss dann das Produkt zusammen mit der Quittung dorthin zurückbringen, wo er es gekauft hat.

Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für Beschädigungen, Abnutzung oder Fehlfunktionen durch: Umbau, Veränderungen, unsachgemäße oder zweckentfremdete Nutzung, Verletzung der Sorgfalt, wenn das Gerät zu viel Feuchtigkeit oder Feuer ausgesetzt wurde; wenn es nicht ordnungsgemäß verpackt wurde, bei Blitzschlag, Stromschwankungen oder andere Natureinflüsse.

Diese eingeschränkte Gewährleistung deckt keine Beschädigungen, Abnutzungen oder Fehlfunktionen ab, die aufgrund von Reparaturen durch eine Person verursacht werden, die nicht von Victron Energy zur Durchführung solcher Reparaturen befugt ist.

Victron Energy übernimmt keine Haftung für Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes herleiten.

Die maximale Haftung durch Victron Energy im Rahmen dieser beschränkten Gewährleistung übersteigt nicht den tatsächlichen Einkaufspreis dieses Produktes.